

Artikel vom 08.02.2020

Stadtratskandidaten 2020

## Unsere Stadtratskandidaten 2020



► Jörg Schanow



Ich möchte mich im Stadtrat dafür einsetzen, dass Iphofen auch künftig ein attraktiver Ort für unsere Bürger und Betriebe bleibt und die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sinnvoll eingesetzt werden.

Udo Schumann

Mein Name ist Udo Schumann, ich bin 36 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in Nenzenheim.

Beruflich bin ich Angestellter der Firma Knauf Gips KG und leite dort das Logistikzentrum in Iphofen mit ca. 170 Mitarbeitern.



Ehrenamtlich bin ich seit knapp 6 Jahren als Stadtrat tätig. Dort bin ich Mitglied im Bau- & Umweltausschuss und Verbandsrat im Zweckverband Kirchenburgmuseum Mönchsondheim.

Des weiteren bin ich Gruppenführer bei der Feuerwehr Nenzenheim.

Meine größten Hobbys sind Grillen, Wandern und Radfahren.

Ich setze mich im Stadtrat für die Stärkung und den Erhalt unserer ländlichen Region ein. Schnelles Internet, Mobilfunk, gute Nahversorgung, attraktive Arbeitsplätze und Stärkung des Ehrenamtes sind Themen die ich hierzu fokussiere. Zudem möchte ich meine Erfahrung der letzten 6 Jahre als Stadtrat in die Gestaltung des neuen Stadtrates mit einbringen. Gemeinsam für eine starke Region.

Euer

Udo Schumann

## ► Matthias Schuhmann



Mein Name ist Matthias Schuhmann, bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe 3 jugendliche Kinder.

Nachdem ich beruflich 21 Jahre an der Dr. Karlheinz-Spielmann Schule als Grundschullehrer unterrichtet habe, bin ich nun schon knapp 6 Jahre als Schulleiter und Lehrer an der Grundschule Hellmitzheimer Bucht für unsere Kinder verantwortlich.

In dieser Zeit war ich u.a. in der Lehrerfort- und Weiterbildung in Religion, HSU und Sportunterricht zusätzlich tätig.

Seit 18 Jahren bilde ich als Mitglied des Lehrteams Bayern junge Sportlehrerinnen und Sportlehrer in Iphofen aus.

Das Ehrenamt hat schon seit meiner Ministrantenzeit meine Freizeit stark geprägt. Neben kirchlichen Tätigkeiten, wie Pfarrjugendleiter, 16 Jahre Pfarrgemeinderat (4 Jahre davon als Pfarrgemeinderatsvorsitzender in St. Veit), Kommunionausteiler und Lektor sowie Gründungsmitglied der Männerschola St. Veit, ist der Sport meine Passion. So habe ich 8 Jahre Kinderfußballmannschaften trainiert, den Iphöfer Winzerfestlauf mitorganisiert, bin Vorstandsmitglied der Radabteilung der TG Kitzingen, Übungsleiter und Mountainbikewart im Landkreis. Seit 10 Jahren bin ich der sportliche Leiter der Iphöfer Stadtmeisterschaften im Schwimmen.

Da liegt mir natürlich unser Schwimmbad besonders am Herzen. Das Sport- und Bewegungsangebot darf nicht nur erhalten, sondern muss weiter ausgebaut werden. Neben

Mountainbikestrecke, Rad- und Fitnesswegen, Funpark am Stadtsee, Basketball, Boulderwand ... habe ich schon sehr viele Ideen.

Als Schulleiter weiß ich um die große Herausforderung und Bedeutung der optimalen Ausbildung unserer Kinder, und das auch im musischen und praktischen Bereich! Hierzu können wir mit guten Ausstattungen und Angeboten unserer KiTas und aller Schulen (auch der Grundschule für unsere Ortsteilkinder!) wichtige Voraussetzungen schaffen. Aber alle Anstrengungen laufen ins Leere, wenn wir nicht sofort, ohne Aufschub und lange Diskussionen, die Weichen für unseren nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt stellen. Ich werde Umweltthemen, wie Nachhaltigkeit, regionale Einkäufe, Ausbau des Radwegenetzes und des ÖPNV, Müllvermeidung, Naturschutz ... engagiert und absolut überzeugt angehen wollen.

### ► Andreas Müller

Mit gerade 34 Jahren kann ich bereits mit Stolz auf einige erreichte Lebensziele und Erfahrungswerte zurückblicken. Verheiratet mit meiner Jugendliebe Nadja, genieße ich das Familienleben mit unserem 3-jährigen Sohn, der im Sommer nun großer Bruder wird. Aufgewachsen in Iphofen, konnte mit dem Bau des Eigenheimes in Birklingen bereits ein weiterer Traum realisiert werden.



Im Berufsleben habe ich mich nach meiner kaufmännischen Ausbildung berufsbegleitend bis hin zum Technischen Betriebswirt weitergebildet und dies seitdem auch in verschiedenen Aufgabenbereichen im Unternehmen Knauf einbringen können.

Besonders wichtig ist es mir, in allen Lebensbereichen ein verlässlicher Partner und Vertreter gesellschaftlicher Tugenden und Werte zu sein.

Seit vielen Jahren engagiere ich mich - neben anderen Vereinen - auch bei der Feuerwehr Iphofen als Gruppenführer, Mitglied des Verwaltungsrates, Leiter des Atemschutzes und natürlich in der Löschgruppe Birklingen. In meiner übrigen Freizeit unterstütze ich auch gerne als landwirtschaftlicher Helfer im Familienkreis, wenn es einer helfenden Hand bedarf.

Für die Kommunalwahl am 15. März sehe ich mich nun mit der nötigen Reife und dem nötigen Verantwortungsbewusstsein ausgestattet, die Iphöfer Bürger aus allen Stadtteilen als Stadtrat zu vertreten. Als stets interessierter und informierter Bürger der Stadt, werde ich meine Stärken gerne bei der Entwicklung neuer Ideen und Bewältigung aktueller Aufgabenstellungen mit Tatkraft einbringen.

Daher lautet meine Devise: Frische Impulse durch neue Ideen und Tatkraft!

Meine politischen Schwerpunkte:

- Weiterentwicklung der Stadt Iphofen und aller Stadtteile als Wohn- und Wirtschaftsraum, sowie Bereitstellung der dazu nötigen Infrastruktur (Demographische Gestaltung / Flächenumnutzung in den Ortskernen / Schaffung Gewerbeanreize / Kalkulierbare Steuern und Abgaben)
- Zusätzliche Förderung und Unterstützung von bestehendem Handel, Handwerk, Kleingewerbe und landwirtschaftlichen Betrieben
- Ausbau als Naherholungsort (Schwanberg, Hallenbad, Wander-/Radwege)
- Förderung und Unterstützung des Ehrenamtes, der Vereinskultur und Jugendarbeit, insbesondere im Feuerwehr- und Sportbereich

#### ► Uwe Matheus



Ich kandidiere, weil ich mich für die Zukunft Iphofens mit verantwortlich fühle. Ich werde mich für die wirtschaftliche Entwicklung in der Altstadt einsetzen. Dazu gehört für mich auch eine neue, bessere Verkehrsgestaltung in der Innenstadt.

Es ist mir auch ein besonders Anliegen, die Wünsche und Belange der Winzer und Landwirte in Iphofen und Stadtteilen zu

unterstützen.

#### ► Claudia Hebert

Mit weiblichem Charme und frischen Ideen den Stadtrat bereichern. Iphofen für junge Menschen und Familien lebens- und liebenswert erhalten und zukunftsfähig gestalten.



#### ► Harald Berninger

Mein Name ist Harald Berninger, ich bin 51 Jahre alt, seit 30 Jahren verheiratet und habe eine erwachsene Tochter.

Seit 25 Jahren wohne ich im Iphöfer Stadtteil Dornheim.

Ich bin von Beruf Rettungsassistent und Disponent. Seit 2000 arbeite ich als Schichtführer und Ausbilder in der Integrierten Leitstelle der Berufsfeuerwehr Würzburg.





Meine Hobbys sind in erster Linie die Musik. Ich singe im MGV Markt Einersheim und spiele Bariton in der Kath. Kirchenmusik Dornheim. In der Adventszeit führe ich mit der Scheinfelder Tracht die Fränkische Weihnacht auf.

Seit 39 Jahren bin ich in verschiedenen Bereichen des BRK Kitzingen sehr aktiv. Des Weiteren bin ich Mitglied im beim VdK

Iphofen und bei uns in Dornheim bei der Freiwilligen Feuerwehr und im Schützenverein.

Mir ist das Ehrenamt sehr wichtig, weil es die Dorfgemeinschaft stärkt und zusammenhält.

Ich möchte die zukünftige Kommunalpolitik in Iphofen und seinen Stadtteilen mitgestalten und mich durch meine Ideen einbringen.

Ich setze mich ein für eine nachhaltige Entwicklung und Gestaltung unserer Stadtteile, damit die Lebensqualität auf dem Land für alle Generationen attraktiv bleibt und Mut für die Zukunft macht.

Deshalb freue ich mich sehr, Mitglied eines starken Teams der CSU Iphofen sein zu dürfen.

## ► Andreas Laacke

Mein Name ist Andreas Laacke. Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet, lebe in Nenzenheim und habe einen 12-jährigen Sohn.

Vor inzwischen über 20 Jahren ergriff ich meinen Traumberuf und wurde Polizeibeamter. Nach zahlreichen Stationen in meiner Laufbahn verrichte ich derzeit meinen Dienst im Polizeipräsidium Unterfranken in Würzburg.



Bereits seit vielen Jahren engagiere ich mich politisch und versuche, an geeigneten Stellen Dinge zu bewegen. Ich bin beispielsweise Mitglied der Vorstandschaft des Arbeitskreises Innere Sicherheit/Polizei der CSU in Unterfranken. Im Ortsverband der CSU Iphofen bringe ich mich mit meiner Expertise und Erfahrung ein und kandidiere nun für den Stadtrat. Neben der Inneren Sicherheit stehe ich persönlich für Innovation und möchte mich im Stadtrat Iphofen unter anderem für den Ausbau des „digitalen Rathauses“ einsetzen sowie für schnelles Internet im Festnetz- und Mobilfunkbereich. Zudem wehre ich mich gegen Steuererhöhungen, damit Iphofen lukrativer Standort für alteingesessene aber auch neue Unternehmen bleibt.

In meiner Freizeit engagiere ich mich beim BRK. Dort lehre ich Erste Hilfe, Kindernotfall- und

Sportmedizin.

Als CEO einer der größten Kampfsportschulen in Franken bin ich mit Vertretern aus Wirtschaft, Sport und Politik eng verknüpft und kenne die Sorgen und Nöte von Unternehmern.

Soziale Projekte, insbesondere die Förderung von Kindern und Jugendlichen liegen mir sehr am Herzen. Daher unterstütze ich Vereine wie den LionsClub oder Sportvereine auch finanziell.

Ich würde mich sehr über Ihre Unterstützung freuen. Geben Sie mir daher bitte am 15. März Ihre Stimme (gerne auch 3 Stück), um Iphofen und seine Stadtteile würdig vertreten zu können.

#### ► Manuel Neubert



Mein Name ist Manuel Neubert, ich bin 26 Jahre alt und gebürtiger Iphöfer. Seit 2 Jahren wohne ich im Stadtteil Dornheim.

Ich arbeite als Angestellter im Technischen Einkauf.

Zu meinen Hobbys gehören seit meiner Kindheit, die aktive Zugehörigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Iphofen und seit 2 Jahren die Feuerwehr Dornheim. Die Unterstützung des Ehrenamts und die Nachwuchsförderung sind mir sehr wichtig.

Ich kandidiere als Stadtrat, da ich die zukünftige Entwicklung unserer Heimat gerne mitgestalten möchte.

Mir liegt viel daran, die Infrastrukturen kontinuierlich zu erweitern, Sanierungstau der Straßen und Leerstandsmanagement modern und Familienfreundlich aufzuarbeiten sowie neue Gehwege für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Aus diesen und vielen weiteren Punkten ist es mir wichtig, unsere Heimat weiter voran zu bringen.

Ich würde mich freuen, den Stadtrat mit neuen und modernen Konzepten unterstützen zu dürfen.

#### ► Luitgart Rügamer

Mein Name ist Luitgart Rügamer. Ich bin 59 Jahre alt. In den letzten 30 Jahren arbeite ich bei der Fa. Knauf, was von meiner Bodenständigkeit und von starkem gegenseitigem Vertrauen zeugt.

Mein Leben ist geprägt durch die Ehrenämter, in denen ich mich engagierte und die mir immer noch sehr am Herzen liegen.

Da mir die Kommunalpolitik quasi schon in die Wiege gelegt wurde – mein Vater war ja langjähriger Bürgermeister unserer schönen Stadt – bin ich seit meiner Kindheit mehr oder weniger, gewollt oder ungewollt, immer damit konfrontiert worden. Kommunalpolitik war bei uns immer und überall.

Sie hat mich zunehmend begeistert und mein Vater hat durch sein Wirken deutlich gemacht, was man erreichen kann, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht!!

Ein gutes Beispiel sind die gelungenen Eingliederungen der einzelnen Stadtteile.

Ich möchte meine Erfahrung, mein Wissen und auch meine Bodenständigkeit zum Wohle aller hier lebenden Menschen gerne aktiv einbringen und bitte Sie, mich hierbei aktiv durch Ihre Stimme zu unterstützen!



#### ► Sebastian Düring



Als Familienvater bin ich bestrebt, unser Gemeindegebiet für Familien attraktiv mitzugestalten.

Ebenso möchte ich mich für solide Baumaßnahmen einsetzen, z. B. durch nötige Straßensanierungen, um auch weiterhin eine gute Infrastruktur zu gewährleisten.

Aufgrund meines landwirtschaftlichen Hintergrundes liegt es mir am Herzen, die

Kulturlandschaft in meiner Heimat zu erhalten und die örtliche Landwirtschaft und den Weinbau zu unterstützen.

#### ► Claus Fischer

Ich heiße Claus Fischer, bin 47 Jahre alt und Vater von drei Söhnen. Vor zwölf Jahren wurde ich mit meiner Familie, nicht zuletzt wegen des erschwinglichen Baugrunds, in Iphofen sesshaft.

Seitdem leben wir, wo andere Urlaub machen! Die Offenheit der Iphöfer und das

breitgefächerte Vereinsangebot ließen uns hier sehr schnell heimisch werden. Ob als Dienstgruppenleiter beim Kriminaldauerdienst, als Mitglied des evangelischen Kirchenvorstands oder auch als Sportflieger im Luftsportclub Kitzingen, überall erlebe ich immer wieder, was eine funktionierende Gemeinschaft erreichen kann. Die Attraktivität unserer Stadt fußt ganz maßgeblich darauf, daß so viele Menschen sich an unterschiedlichsten Stellen engagieren und ihre Ideen einbringen.



Ich kandidiere deshalb für den Stadtrat, um mich für den Erhalt des sozialen Zusammenhalts, unserer ausgezeichneten Infrastruktur und die Liebenswürdigkeit unserer Heimatgemeinde einzusetzen!

#### ► Gebhard Müller



Mein Name ist Gebhard Müller (56), als Leiter von zwei Tochtergesellschaften der Südzucker AG beschäftige ich mich weltweit mit landwirtschaftlicher Produktion und Zuckerherstellung, berate Landwirte und Unternehmen im Bereich Boden- und Wasserschutz und arbeite an der Entwicklung von alternativen Anbautechniken.

In der Freizeit bin ich mit dem Rad unterwegs und bewirtschafte als Baumwart Streuobstflächen mit alten Obstsorten.

Ich bin verheiratet, und wir haben drei Kinder. Als „Wahlfranken“ fühlen wir uns in Iphofen seit mehr als 15 Jahren sehr wohl.

Ich setze mich dafür ein, die Menschen in Stadt und Dorf mit ihren unterschiedlichen Erwartungen zusammenzubringen. Steigende Ansprüche an Freizeitmöglichkeiten und Naturraum und die zunehmende Bebauung üben unweigerlich Druck auf Landwirtschaft, Weinbau und Industrie aus. Artenschutz, Erhalt von Kulturlandschaften, Grundwasserschutz und Versorgung mit regionalen Lebensmitteln betrifft uns alle. Hier möchte ich meine langjährigen Erfahrungen einbringen.

Gemeinsam sind wir stark!

#### ► Manfred Groll



Ich kandidiere für den Stadtrat, weil ich das soziale und kulturelle Leben in Iphofen und den Ortsteilen mitgestalten und fördern möchte.

Ich denke da in erster Linie an die musikalische Umrahmung wichtiger Feste und Feiern. Ich werde mich einsetzen für die beste Ausstattung und Betreuung unserer Kindergärten und Kindertagesstätten. Weiterhin möchte ich das sogenannte Wirtshaussingen wieder beleben. Mit voller Kraft werde ich mich dafür einsetzen, dass unsere Karmeliterwestern langfristig im ABZ bleiben und wirken können und dass unsere Pfarrstelle St. Veit über das Jahr 2021 hinaus besetzt werden kann. Schließlich möchte ich die christlichen Werte und Traditionen erhalten und fördern.



#### ► Michael Huckle



Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Sport in Iphofen und den Ortsteilen weiter wie bisher gefördert wird.

Das Hallenbad wird dringend benötigt! Sowohl für den Schwimmunterricht in den Schulen, wie auch für die Allgemeinheit. Es muss daher saniert oder sogar neu gebaut werden!

Familien mit Kindern müssen unterstützt werden. Kinder unter drei Jahren sollten, wenn möglich, im gesicherten Umfeld bei Eltern aufwachsen können. Erziehungswissenschaftler wissen: Die ersten drei Lebensjahre sind prägend für das spätere Leben. Deshalb wünsche ich mir Wahlmöglichkeit und Unterstützung für Eltern, die ihre Kinder selbst bis zum dritten Lebensjahr erziehen wollen.

Ich setze mich dafür ein, dass christliche Werte in unserer Gesellschaft erhalten und gelebt werden.

#### ► Johannes Ruck

Person:

Johannes Ruck, 48, verheiratet, 2 Kinder

Beruf:  
Dipl.-Ing. für Weinbau u. Oenologie,  
Weingutsbesitzer

Auftrag:

- da sein für die Menschen
- erfolgreich sein für Iphofen
- bereit sein für Neues



## ► Georg Bäuerlein



Mein Name ist Georg Bäuerlein. Politik heißt für mich Thematiken aus möglichst vielen Blickwinkeln zu erfassen, zu hinterfragen und konstruktive Lösungsansätze zu liefern. Landwirte, Winzer und Gewerbetreibende zu unterstützen, liegt in der Natur meiner Person.

Ich sehe mich als Ansprechpartner der Landwirtschaft innerhalb der CSU Iphofen und bin gerne bereit Eure Anliegen in den Stadtrat zu tragen.

## ► Lilian Laacke

Mein Name ist Lilian Laacke, ich bin 28 Jahre alt und verheiratet. Ich bin im südlichen Landkreis Kitzingen geboren und aufgewachsen. Seit nun knapp 2 Jahren lebe ich mit meinem Mann im Iphöfer Stadtteil Nenzenheim, wo wir uns längst sehr heimisch fühlen.



Als Polizeioberkommissarin arbeite ich bei der Polizeiinspektion Schweinfurt und bin hier als stellvertretende Dienstgruppenleiterin eingesetzt.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport. So bin ich bereits seit meiner Jugend im TSV Iphofen aktiv und spiele hier Badminton in der Mannschaft.

In meiner ehrenamtlichen Tätigkeit als stellvertretende Bezirksvorsitzende des Arbeitskreis Polizei der CSU vertrete ich die Belange der Inneren Sicherheit.

Neben meiner Ersatzkandidatur für den Stadtrat Iphofen kandidiere ich auch für den [#Kreistag](#) (Liste 1, Platz 51). Hier möchte ich mich für die Infrastruktur auf dem Land einsetzen.

Meine Ziele sind deshalb unter anderem Funk- & Breitbandlücken zu schließen, Straßen zu sanieren sowie die Einführung eines 50:50 Taxi für Jugend & Senioren (Der Landkreis übernimmt die Hälfte der Kosten).